



Im Märchenland stießen die drei Römer mitunter auf Schneewittchen und die sieben Zwerge.



Bei ihrer Reise in die frühe Vorzeit trafen die drei Römer auf kleine, trampelnde Dinosaurier.

Musikalische Zeitreise zu Zwergen und Löwen

VIERTELFESTIVAL / Alle Klassen der Volksschule Hauptplatz standen auf der Bühne, begaben sich auf eine spannende Zeitreise.

VON TINA SCHMORANZ

BRUCK / Wer waren eigentlich die großen Entdecker und Eroberer unserer Geschichte? Drei Römer aus der Volksschule am Hauptplatz begaben sich mittels Zeitmaschine zu verschiedenen Völkern der Zeitgeschichte, nahmen die hundert Besucher in der Brucker Stadthalle auf ihre Entdeckungsreise gleich mit.

Jede Schulklasse studierte mit ihrer Lehrerin ein musikalisches Stück ein, das sie hintereinander auf die Bühne brachten und so ein tolles Gesamtwerk zur Geschichte vorführten.



Die drei Römer stießen auf ihrer Entdeckungsreise auf je eine Gruppe, die sie gleich näher kennen lernen wollten.

So kam es zu treffen mit Dinosauriern, mit zauberhaften Märchenfiguren, mit einem friedlie-

benden Indianerstamm oder auch mit der Stadt Bruck, die ihre Sehenswürdigkeiten preisgab. Auch ein Ausflug in den Weltraum stand für die drei Römer an, um sich mit Außerirdischen über die Planeten zu unterhalten. Mit etwas Herzklopfen näherten sich die Römer auch gefährlich anmutenden Rittern oder den Wildtieren der Steppe.

Doch alle Ausflüge gingen ohne Zwischenfälle über die Bühne, die Kinder erfuhren nicht nur so einiges über diverse Themengebiete, sondern bemerkten auch die Möglichkeiten des Zusammenwirkens.



Mit der Zeitmaschine begaben sich drei Römer durch vergangene Epochen, lernten dort typische Einwohner kennen.

FOTOS: TINA SCHMORANZ



Friedliebend gab sich der Indianerstamm, der mittels Zeitmaschine besucht wurde, und empfing die Gäste herzlich.



Auch ins Weltall begaben sich die Römer, dort stellten sich Erde, Mars, Venus und Konsorten auch dem zahlreich erschienenen Publikum vor.